ATTAC Böblingen Plenum Mi 10.Jun.26
Tagesordnung:
---
1 Freigabe Maiprotokoll
2 Impulsreferat: Klärung der Missverständnisse von Franz Garnreiters Untersuchung zu der "Überschussprofiten" und Aktualisierung: Ist wirklich Geld genug da (Garnreiter)?
3 Vorbereitung des Treffens mit den Herrenbergern am 26. Juni.
Buch-Tip: Douglas Rushkoff "Survival of the Richest".
Rezensionen über das Buch erhalten (siehe Protokoll unten für Details)
4 Verschiedenes; Demo am 18. Juli
5 Tagesordnung Juli.

Plenum Protokoll - öffentlich (nach Freigabe im nächsten Plenum)
---
1) Annahme Tagesordnung und Freigabe Plenum Protokoll vom Mai:
einstimmig angenommen
2) Impulsreferat: Klärung der Missverständnisse von Franz Garnreiters Untersuchung zu "Überschussprofiten" und Aktualisierung; u.a. Grafik/Kurve 1991 bis 2024 mit Gewinnen zur freien Verwendung und wieviel davon in Netto-Sachinvestitionen gehen (isw-grafik)
Sie zeigt für Deutschland, dass die Netto-Sachinvestitionen über die 35 Jahre von 150 Mrd auf 0 zurückgegangen sind. Ist zur Zeit sogar negativ, weil die 'Abschreibungen' höher sind als die Netto-Sachinvestitionen.
Wichtig: je nach 'Business Case' sind Abschreibungen / Abschreibungs-Erlös / Rücklagen unterschiedlich definiert. z.B. Abschreibung in steuerlichen Sinn ist eine größere Anschaffung die z.B. über 10 Jahre lang zu 10% geltend gemacht wird - für diesen Betrag sind jeweils gegenüberstehende Gewinne nicht zu versteuern.
Für die Neu-Anschaffung von Neuen, oder Ersatz von bestehenden 'Maschinen' müssen Rücklagen gebildet werden (Rücklagen-Zuführungen werden auch vom zu versteuernden Gewinn abgezogen).
Eine weitere Betrachtung ist der tatsächliche Rest-Wert einer Maschine (falls diese beim Kauf einer neuen Maschine verkauft wird - und damit die neue Maschine mit 'finanziert')
Die Grafik 1991-2024 zeigt das 'frei verwendbare Vermögen' mit 7 Billionen EUR (Grafik nennt es Gewinn ...ist vermutlich über die Jahre akkumuliert und damit der Gesamt-Betrag für Deutschland 'Vermögen')
In dem Essay wird eine deutlich höhere Besteuerung der Gewinne (bzw. Vermögen) empfohlen - die dann der Allgemeinheit zugutekommen sollen.
Diskurs: Norwegen als Beispiel wo Gewinne der Unternehmen deutlich höher besteuert werden als in Deutschland und zusätzlich die Bürger/innen über den Staat auch einen hohen Anteil an den Aktien der Firmen/Konzerne halten, ohne dass sie in 'Staatsbesitz' sind. Die Dividenden fließen in die beiden norwegischen Staatsfonds. Einer davon hält ausschließlich Rücklagen für die Renten (Rentenfond) . Und zusätzlich fließt die Steuer auf den Gesamt-Gewinn und von den Dividenden von Aktien die von Dritten gehalten

werden - unmittelbar in den Staatshaushalt und steht direkt für Sozial-Ausgaben zur Verfügung. (siehe auch geplantes Impulsreferat für Juli).

3) Vorbereitung des Treffens mit den Herrenbergern am 26. Juni. Rezensionen über das Buch, das dort diskutiert wird
Autor: Douglas Rushkoff "Survival of the Richest". Themen:
- Milliardäre bereiten sich auf einen Systemkollaps vor
- Einfluss der Milliardäre auf Politik & Wirtschaft
- Zerrüttungen in der Gesellschaft, Klimawandel, soziale Unruhen durch nicht nachhaltige Wirtschafts- u. Finanzpolitik
- statt Rücksichtslosigkeit/Egomanie ('radikaler Individualismus', Anhäufung von Macht und Kontrolle) kooperatives Handeln

4) Verschiedenes
4.1 Demo am 18. Juli zur prekären Finanzsituation der Kommunen: Demo weiterhin geplant. ATTAC-BB unterstützt hier als Bündnispartner. Siehe auch Motto und frühere Veranstaltungen, auch von ATTAC Deutschland 'Kommunen am Limit'
4.2 'Prüf'Demo - gegen rechts /AfD - geplant Samstag, 13.Juni 12h

5) Tagesordnung Juli. (nächstes ATTAC-Plenum Mi 8. Juli um 20h im Arbeiterzentrum)
5.1 Juni-Protokoll Freigabe
5.2 Impuls-Referat: Norwegens Weg Konzern-Gewinne hoch zu besteuern
Untertitel: Wie Norwegen seine Firmen gegen 'Heuschrecken' (feindliche Übernahmen) schützt und die Gewinne im Land behält und diese dem Sozial-Staat zu Gute kommen
5.3 Rückblick auf Veranstaltungen: u.a. Treffen mit 'Haslacher Kreis'
5.4 Verschiedenes (u.a. kommende Veranstaltungen)
5.5.Tagesordnung für Plenum im September (nach Sommerpause)